

## Vorgehen bei ungeschützten Kontakt von HCW (Health care workers) mit COVID-19-Fällen im Spital Limmattal (adaptiert von den Swissnoso Empfehlungen Version 2.0, 6.3.2020)

### Definition „HCW mit COVID-19-Kontakt“

- HCW hat **aktuell keine Symptome**
- HCW hatte Kontakt mit laborbestätigtem COVID-19 Fall ausserhalb oder innerhalb des Spitals
- Risiko hängt von Dauer und Art der Exposition ab (< oder > 2m, < oder > 15min)

### Definition Kontakt

- HCW mit ungeschütztem Kontakt mit Sekreten von COVID-19 bestätigtem Fall (z.B. angehustet, Kontakt mit gebrauchten (Taschen-)Tücher oder ähnliches ohne sofortiger Händehygiene
- Kontakt <2m und >15min mit COVID-19 bestätigtem Fall

### Massnahmen nach ungeschütztem Kontakt mit SARS-CoV-2 positiver symptomatischer Person

- **aktives Selbstmonitoring:** Fieber, Symptome einer Infektion der oberen oder unteren Atemwege innerhalb von 14 Tagen nach Risikokontakt
- **HCW kann weiter arbeiten wenn beide Punkte befolgt werden:**
  - Tragen einer chirurgischen Maske bei nahem Kontakt (<2m) zu den Patienten
  - gründliche und exakte Händehygiene
- Ausserhalb des Spitals: Menschenmengen vermeiden, sonst solange asymptomatisch nichts Spezielles

### Bei Eintreten von resp. Symptome

- SARS-CoV-2 testen, zu Hause auf das Resultat warten
- falls Resultat negativ: bei milden Symptome kann HCW weiter arbeiten
- falls Resultat pos: wie jeder andere pos. Patient

### Spezielle Population

- Schwangere HCW und HCW mit Risikokonstellation (>65J, arterielle Hypertonie, Diabetes mellitus, kardiovaskuläre Erkrankung, chronische Respiratorische Erkrankungen (z.B. COPD, allergisches Asthma, kryptogene organisierende Pneumonie, interstitielle Fibrose etc), Immunschwäche (Krankheit oder durch Therapien), Krebserkrankung): sollen wenn möglich keine COVID-19-Patienten betreuen